

## Treffpunkt Allzeitorte – Die (Un)Konferenz

Robert Bosch Stiftung  
Französische Str. 32  
10117 Berlin

### PROGRAMM

9:00 ANKOMMEN BEI KAFFEE & TEE

9:30 BEGRÜSSUNG UND KENNENLERNEN

10:30 BEGEGNUNGSORTE DES ALLTAGS:  
IMPULSE, FORMATE, ERFAHRUNGEN

An vier imaginären Allzeitorten kommen wir über Expertise aus Theorie und Praxis ins Nachdenken, Nachfragen und Diskutieren.

● ● ● **DIE STAMMTISCHE DER ZUKUNFT: BEGEGNUNGSORTE  
NEU DENKEN UND SCHAFFEN**

Impuls von **Rainald Manthe**, Soziologe und Autor von „Demokratie fehlt Begegnung“

● ● ● **SCHWIMMEN LERNEN: BEDINGUNGEN AUFSUCHENDER ARBEIT  
AN ALLTAGS- UND FREIZEITORTEN**

Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung des Programms Allzeitorte von **Andreas Klee** und **Wiebke Bleilefens** von der Universität Bremen

● ● ● **WERKZEUGE DER AUFSUCHENDEN DIALOGARBEIT:  
SOZIOKULTUR UND POLITISCHE BILDUNG IM ZUSAMMENSPIEL**

Erfahrungen von **Avraham Rosenblum**, zuständig für Diversität, Kooperationen und Projekte wie „Hummustopia. Lecker streiten“ in der Zinnschmelze Hamburg

● ● ● **EINKAUFEN TUN ALLE. MITBESTIMMEN AUCH?**

12:30 MITTAGESSEN

## 14:00 TREFFPUNKT EXPLORATION: DAS TRIFFT ES! ODER: LERNEND IM DIALOG

In vier parallelen Workshops vertiefen wir die am Vormittag eröffneten Themenräume, lernen neue Ansätze kennen und berichten aus eigenen Erfahrungen.

### ● ● ● BEGEGNUNGSWERKSTATT MIT INGA GERTMANN

**Inga Gertmann** war Mitglied in der Jury des Programms Allzeitorte und leitet den Bereich Partnerschaften bei More in Common Deutschland, einer internationalen Organisation, die zu Polarisierung und gesellschaftlichem Zusammenhalt forscht. Zuletzt hat sie zu Begegnung an Alltagsorten gearbeitet und zivilgesellschaftliche Organisationen dazu beraten, wie sie ihre Angebote und Ansprache gestalten können, um Menschen jenseits bereits gut eingebundener Gruppen zu erreichen. Im Workshop möchten wir Erfahrungen und Erkenntnisse bündeln und gute Ansätze und Beispiele teilen.

### ● ● ● GUTE PRAXIS UND WIRKUNGSANALYSE MIT ANDREAS WILLISCH UND JONAS FATHY

**Andreas Willisch**, Soziologe und Vorstand des Thünen-Instituts für Regionalentwicklung, koordiniert seit 2012 das Programm Neulandgewinner. Wir ergründen in einer Lernreise durch das Programm, wie Neuland in zivilgesellschaftlichen Begegnungsprojekten gewonnen wurde und weiterhin gewonnen werden kann.

**Jonas Fathy** leitet bei Phineo gAG den Bereich Philanthropie und Non Profit. In einem gemeinsamen Explorationsraum mit ihm erfahren wir mehr über die Wirkungsanalyse von Phineo: Was wirkt, wie wirkt es und was kann ich bewirken?

### ● ● ● SOZIOKULTUR UND POLITISCHE BILDUNG IN DER PRAXIS: MUT-MUSKEL-TRAINING MIT RADIKALE TÖCHTER

Mutlos, ohnmächtig, wütend? Demokratiearbeit erfordert viel Energie, Ausdauer und Mut. Mit dem Trainingsplan von **Radikale Töchter** aus Aktion, Kunst und Politik stärken wir unsere Mut-Muskeln – so dass wir mit Leidenschaft, Haltung und voller Geschwisterlichkeit weitermachen können.

### ● ● ● INS GESPRÄCH MIT DER NACHBARSCHAFT: BEGEGNUNGSWORKSHOP MIT SANDOW COMMUNITY POWER

Was möchte aufsuchenden Stadtteilarbeit erreichen? Einer Gemeinschaft Stärke geben, ihre Belange selbstständig anzugehen. Doch wie können wir jede\*n Einzelne\*n erreichen und Verbindungsbrücken zwischen all den unterschiedlichen Menschen bauen? **Sadow Community Power** teilt mit uns in diesem Workshop die ersten Schritte.

## 15:30 TREFFLICH! DAS SETZE ICH AB MORGEN UM!

## 16:00 AUSKLANG UND WEITERREISE

Das **Brachland Ensemble** begleitet die Veranstaltung künstlerisch und performativ.

Die Teilnahme an der Konferenz ist inkl. Mittagessen und Getränke kostenfrei.

Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt. Programmänderungen vorbehalten.

[Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen](#) ist ein Kooperationsprogramm der Robert Bosch Stiftung GmbH und des Bundesverbandes Soziokultur e.V.